

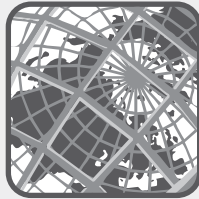


Europäisches Netzwerk für
Technologie- und Wissenstransfer
an der FH Würzburg-Schweinfurt,
University of Applied Sciences

CROSS-CULTURAL COOPERATION IN INTERNATIONAL PROJECTS

INTERKULTURELLE ZUSAMMENARBEIT IN INTERNATIONALEN PROJEKTEN

EINE OPEN SPACE KONFERENZ MIT
IMPULSEN AUS FORSCHUNG UND PRAXIS
28./29. NOVEMBER 2003 IN WÜRZBURG



step process management

KOMPETENZEN FÜR EINE GLOBALE ZUKUNFT

ERFOLGSFAKTOREN FÜR IHRE INTERNATIONALE UND INTERKULTURELLE PROJEKTARBEIT



WARUM DIESE VERANSTALTUNG?

Durch die Möglichkeiten der Informationstechnologien sowie durch Liberalisierungen im weltumspannenden Handel schreitet die Globalisierung voran. Für viele Unternehmen und Institutionen ist eine internationale Aufstellung oder Kooperation zentrale Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit. Gerade in Projekten der IT-Branche wird bereits mit weltweit verteilten Teams rund um die Uhr gearbeitet.

Die Zusammenarbeit mit Vertretern unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen bringt neue zusätzliche Besonderheiten und Herausforderungen mit sich, die es zu bewältigen gibt, z.B.:

- traditionell bedingt verschiedenartige Arbeitsweisen führen zu Missverständnissen und Konflikten.
- die Arbeit in einem virtuellen internationalen Projektteam erfordert besondere Kommunikationsstrukturen.
- es stellen sich zusätzliche Anforderungen an die Führungsaufgabe der Projekt- und Linienmanager.

ZIELE

Sie haben Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, Unternehmen und Institutionen getroffen, um über die Erfahrungen interkultureller Zusammenarbeit in internationalen Projekten zu reflektieren. Über Impulsbeiträge haben Sie Anregungen zum Thema aus den Sichtweisen Forschung, Top Management, Beratung und Personalentwicklung erhalten. Ein Netzwerk für Kontakte und Vertiefung wurde initiiert.

ZIELGRUPPE

Projektbeteiligte und Führungskräfte aus Unternehmen mit internationalen Kontakten; Berater und Trainer für Projektmanagement und Organisationsentwicklung; Internationale Hochschuldozenten; Studierende mit Auslandserfahrung; Fachjournalisten.

OPEN SPACE

Der Erfahrungsaustausch wird mit der Open Space Methode unterstützt. Open Space ist ein etabliertes Verfahren zur Durchführung von Großgruppenkonferenzen. Es wird in der Wirtschaft und in öffentlichen Institutionen erfolgreich eingesetzt, wenn es darum geht, komplexe Zukunftsthemen zu bearbeiten und dabei das Potenzial einer großen Gruppe zu nutzen.

Die Agenda entsteht im Rahmen eines Themenmarktplatzes aus den Beiträgen der Teilnehmenden. Jede Person entscheidet selbst, an welchen Themen sie sich beteiligen möchte. Es entsteht folglich eine Atmosphäre, die sich durch hohes Engagement und lebendigen Austausch auszeichnet.

VORAUSSETZUNGEN

- die Bereitschaft eigene Erfahrungen einzubringen und die Offenheit für Neues.
- die Veranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt.

VERANSTALTER

Die Tagung wird veranstaltet vom *FAST Institut* an der FH Würzburg in Zusammenarbeit mit *step process management* (www.step-pro.de)

VERANSTALTUNGSORT

Würzburg ist ein Wissenschaftsstandort mit drei Hochschulen und über 25.000 Studierenden, mit anerkannter High-Tech Kompetenz in Instituten und mittelständischen Unternehmen.

Manche meinen, es sei der Wein, andere meinen, es sei die barocke Schönheit, die den besonderen Flair Würzburgs prägen. Es ist beides, verbunden mit der gelassenen Lebensart und der kulturellen Vielfalt Frankens.

KOSTENBEITRAG

290,- € inklusive fränkische Weinprobe am Freitagabend
250,- € bei Anmeldung bis zum 15. Oktober 2003

Ermäßigung für Hochschulangehörige und Studenten auf Anfrage.

IHRE ANMELDUNG

Sichern Sie sich noch heute Ihre Teilnahme an der Tagung „Interkulturelle Zusammenarbeit in internationalen Projekten“. Einfach das Teilnahmeformular auf der Rückseite ausfüllen und per Fax an uns senden.

AGENDA

FREITAG 28. NOVEMBER 2003

13:00 Check-in

13:30 **Begrüßung und Einstieg** (Prof. B. Breutmänn, U. Feddern, G. Thoma)

14:00 **Impulsbeitrag aus der Forschung** (Prof. David Walters)

14:30 **Impulsbeitrag aus dem Top Management** (Monika Maurer)

15:00 Nachmittagspause

15:30 **Open Space Workshops**

18:00 Pause

18:30 **Austausch im Plenum – „Abendpost“**

20:00 Fränkische Weinprobe mit Abendessen

SAMSTAG 29. NOVEMBER 2003

08:30 **Einstieg im Plenum – „Morgenpost“**

09:00 **Impulsbeitrag aus dem Führungskräfte-Training** (Prof. Dr. K. Köster)

09:30 **Impulsbeitrag Beratung und Prozessbegleitung** (Heike Kahles)

10:00 Vormittagspause

10:30 **Open Space Workshops**

12:30 **Austausch im Plenum – Vernetzung**

13:00 Schluss und Möglichkeit zum Essen

HEIKE KAHLES, Development Consultant (bis Ende 2002 Hewlett-Packard)

PROF. DR. KATHRIN KÖSTER, FH Heilbronn (bis August 2003 Sony Ericsson)

MONIKA MAURER, Vice President Business Unit Switching Systems, Alcatel

PROF. DAVID WALTERS, University of Central Lancashire

PROF. BERND BREUTMANN, Leiter FAST Institut / FH Würzburg-Schweinfurt

UWE FEDDERN, geschäftsführender Gesellschafter, *step process management*

GÜNTHER THOMA, geschäftsführender Gesellschafter, *step process management*

ANTWORTFAX: 0931-3511-332

**ICH MELDE MICH VERBINDLICH FÜR DIE TAGUNG
„INTERKULTURELLE ZUSAMMENARBEIT IN INTERNATIO-
NALEN PROJEKTEN“ AN:**

Name
Organisation
Tätigkeit
Strasse
PLZ/Ort
Telefon
eMail
Tagungskosten <input type="radio"/> 290,- € <input type="radio"/> 250,- € (Frühbucher bis 15.10.2003) <input type="radio"/> (Ermäßigung für Hochschulangehörige und Studenten)
Anmerkungen
Datum/Unterschrift

ORGANISATION, ANFRAGEN UND ANMELDUNG _____

FAST Institut an der FH Würzburg-Schweinfurt
Elisabeth Ebner, Sylvie Rüdinger, Münzstrasse 12, 97070 Würzburg
Tel: 0931-3511-309, Fax: 0931-3511-332, eMail: fast@mail.fh-wuerzburg.de

KONZEPT UND MODERATION _____

step process management, www.step-pro.de